

Euclid R32



**GESAMTGEWICHT
(INKLUSIVE NUTZLAST)
55 600 kg**

**MAX. NUTZLAST
32,6 TONNEN**

**VOLVO-DIESELMOTOR MIT
DIREKTEINSPRITZUNG,
TURBOLADER
UND LADELUFTKÜHLUNG**

SCHALTAUTOMATIK

**GROSSER MULDENINHALT -
NIEDRIGES LEERGEWICHT**

GERINGE ÜBERLADEHÖHE

**FELSMULDE,
SERIENMÄSSIG-
GERINGER VERSCHLEISS**

**FEDERUNG UND
STOSSDÄMPFER
MIT AUSGEZEICHNETEN
EIGENSCHAFTEN,
HYDROPNEUMATISCHE
FEDERUNG
VORNE UND HINTEN**

EUCLID



MOTOR

Volvo TD 122 KE, Viertakt-Dieselmotor mit Direkteinspritzung, Turbolader und Ladeluftkühler sowie austauschbaren, nassen Zylinderlaufbuchsen.

Kaltstartanlage: Kaltstartanlage für bessere Kraftstoffeinspritzung mit Vorrichtung zur Vorheizung der Ansaugluft.

Luftfilteranlage: Zyklonreiniger, Hauptfilter in Papierausführung und Sperrfilter.

Kühlventilator: Saugender Ventilator, auf dem Motor angebracht.

Fabrikat		Volvo	
Typ		TD 122 KE	
Bruttoleistung bei	U/min	2,100	
SAE J1349	kW	295	401
Schwungradleistung bei	U/min	2,100	
DIN 70020	kW	276	375
Max. Drehmoment bei	U/min	1,200	
SAE J1349	Nm	1600	
DIN 70020	Nm	1560	
Zylinderzahl		6	
Hubraum	l	12	
Bohrung	mm	130	
Hub	mm	150	
Verdichtung		14,2:1	



KRAFTÜBERTRAGUNG

Drehmomentwandler: Allison TC 498. Im Getriebe eingebauter Drehmomentwandler mit Lock-up-Kupplung in allen Gängen (außer Rückwärtsgang).

Getriebe: Allison CLBT 754. Automatisches Lastschaltgetriebe in Planetenbauweise mit eingebautem Retarder.

Fabrikat		Allison
Typ		TC 498
Wandlungsgrad		2,35:1
Geschwindigkeiten		km/h
1		11
2		18
3		28
4		41
5		57
Rückwärtsgang		12
Übersetzungsverhältnis		
1		5,18:1
2		3,19:1
3		2,02:1
4		1,38:1
5		1,00:1
Rückwärtsgang		4,72:1



ANTRIEBSWELLEN

Achswelle: Schwimmend gelagerte Achswelle mit Planetenvorgelege.

Übersetzungsverhältnis	
Differential	2,40:1
Planetengetriebe	4,94:1
Gesamtübersetzungsverhältnis, Hinterachse	11,86:1



BEREIFUNG

Standard - Vorder- und Hinterräder	Felgenabmessung
Bridgestone 18.00-25 (32) E3	mm 330



NUTZLASTANGABEN

Angaben SAE 2:1. Beträgt das Wasserraß einer Mulde mind. 10 m³, wird das gehäufte Maß immer auf den nächsten ganzen m³ aufgerundet. Das Wasserraß wird in m³ mit einer Dezimalstelle angegeben.

Nutzlastfaktor	1,42
Muldeninhalt gestrichen	m ³ 14,6
gehäuft, 2:1	21
Nutzlast bis	Tonnen 32,6



GEWICHTSANGABEN

Mit Bereifung 18,00-25/32 E-3

	kg
Gesamtgewicht (inklusive Nutzlast)	55 600
Einsatzgewicht	23 000
Max. Nutzlast ohne Verschleißleisten	32 600
Max. Nutzlast mit Verschleißleisten	30 500
Verschleißleisten	2100

Gewichtsverteilung	VORNE	HINTEN
Unbeladen	50%	50%
Beladen	32%	68%



BREMSANLAGE

Fahrbremse 1: Retarder im Getriebe

Fahrbremse 2: Druckluftbetätigte Zweikreis-Trommelbremsen

Bremskreise: 1. Kreis wirkt separat auf Vorderachse. 2. Kreis wirkt separat auf Hinterachse.

Feststellbremse: Separater Kreis. Federspeicherbetätigung der Trommelbremsen auf allen vier Rädern.

Kompressorleistung l/min 430

bei MPa 0,7
und U/min 2,100

Druckregler

Einschaltdruck MPa 0,75
Ausschaltdruck MPa 0,81

Bremsfläche pro Rad

vorn cm² 1770
hinten cm² 1770

Druckluftbehälter 3
Gesamtinhalt l 140

Feststellbremse

Bremsfläche cm² 7080

Retarder

Bremsleistung kW PS 265 360
bei U/min 2,100



FÜLLMENGEN

Service: Alle wichtigen Teile wie Motor, Lastschaltgetriebe, Differential und Nabenvorgelege sind für Service- und Wartungszwecke gut zugänglich.

Motoröl 37
bei Ölwechsel 35
Getriebeöl 40
bei Ölwechsel 30
Hinterachse, gesamt 75
Kühlanlage 70
Kraftstofftank 550
Hydrauliktank 75
Hydrauliksystem
inkl. Tank 110



LENKUNG

Lastabhängige, hydrostatische Closed-Center-Lenkung.

Lenkzylinder: Doppeltwirkend, einer pro Rad, zwischen dem Spurstangenhebel und den Bremsen an der Vorderachse montiert.

Hydraulikpumpen: Zwei vom Motor angetriebene, an Motorzapfwellen montierte Kolbenpumpen mit variabler Fördermenge. Die Lenkung hat immer Vorrang vor dem Kippsystem.

Notlenkung: Eine Notlenkpumpe wird aktiviert, wenn der Druck im System unter 0,5 MPa fällt.

Lenkradumdrehungen für

maximalen Einschlag 3,8

Lenkzylinder 2

Durchmesser mm 63

Hub mm 500

Kolbenstangendurchmesser mm 40

Betriebsdruck MPa 17,5



HYDRAULIK

Kippvorrichtung: Ein dreistufig teleskopierbarer Zylinder, zwei Stufen sind doppelt-wirkend. Kippanschlag im Kippzylinder eingebaut.

Hydrauliksystem: Lastabhängiges hydrostatisches System. Zwei vom Motor angetriebene, an Motorzapfwellen montierte Kolbenpumpen. Gemeinsame Pumpen und Hydrauliktanks für Lenkung und Kippvorrichtung. Die Lenkung hat immer Vorrang vor dem Kippsystem.

Kippvorrichtung

Abkippszeit mit Last s 12
Senkzeit s 12

Hydrauliksystem

Betriebsdruck MPa 19
Fördermenge l/min 189
bei Motordrehzahl U/min 2,100

STANDARDRAUSRÜSTUNG

Fahrzeugmulde

Muldenheizung (Abgas)
Felsmulde

Motor und elektrische Anlage

Wechselstromlichtmaschine
Elektrische Motorvorheizung
Anzeigeeinstrumente:
Druckluftmesser (zwei Kreise)
Motoröldruckmesser
Kraftstoffmesser
Geschwindigkeitsmesser
Getriebeöldruckmesser
Getriebeöltemperaturmesser

Beleuchtung:

Rückfahrcheinwerfer
Rückfahrleuchten
Kabinenbeleuchtung
Hauptbeleuchtung
Fernlicht/Abblendlicht
asymmetrisch
Instrumentenbeleuchtung
Parkleuchten
Rückleuchten

Kontrollleuchten für:

Mulde gekippt
Fernlicht
Ladekontrolle
Motoröldruck
Warnblinkanlage und
Fahrtrichtungsanzeiger
Lock-up
Feststellbremse

Hydraulisches System

Kippen
Ein dreistufiger
Teleskopzylinder, eine Stufe
doppelt wirkend

Sicherheit und Komfort

Diebstahlschutz
Fahrerkabinenheizung mit
Frischluftfilter und Defroster
Zigarettenanzünder und
Aschenbecher
Ergonomisch gestalteter,
verstellbarer Fahrersitz
Warnblinkanlage
Signalhorn
Anzeige für Luftfilteranlage
Platz für Ausbilder
Rückspiegel
Rückfahrwarnanlage
Steinauswerfer
Sicherheitsgurt
Sonnenblende
Getönte Scheiben
Scheibenwaschanlage
Scheibenwischer

Kraftübertragung

Automatische Lock-up-Kupplung
Schaltautomatik

SONDERAUSRÜSTUNG

Muldenausrüstung

Muldenverkleidung
Verschleißbleisten
Muldenerrhöhung
190 mm

Kabinausrüstung

Klimaanlage
Kabinenheizung
Beheizbarer Fahrersitz
Radio/Kassettenrecorder
Tachograph

Elektrische Ausrüstung

Arbeitsleuchten mit Schutzgitter

Motorausrüstung

Motorheizung

Außenausrüstung

Heizbare Rückspiegel
Spritzschutz, Vorderräder

Sonstige Ausrüstung

Felgen mit Holzschutz
Ersatzfelgen
Ersatzräder
Werkzeugsatz

Sicherheitsausrüstung

Kabinenschutz
Vorderradschutzring
Deutscher TGB - Satz
Abgasschalldämpfer
Schalldämpfungssatz
Notlenkung

Schilder

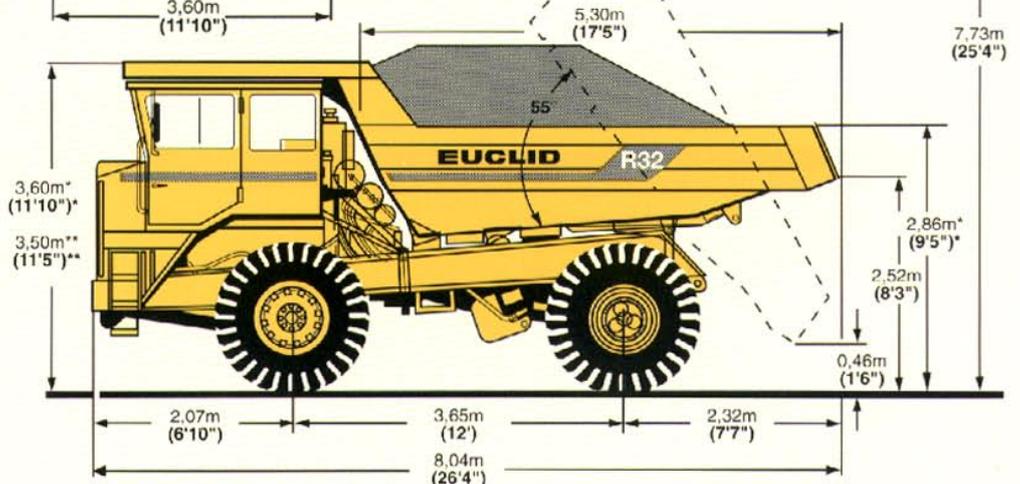
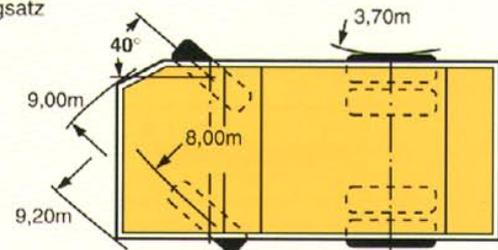
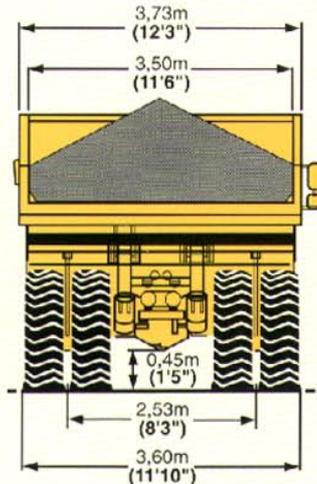
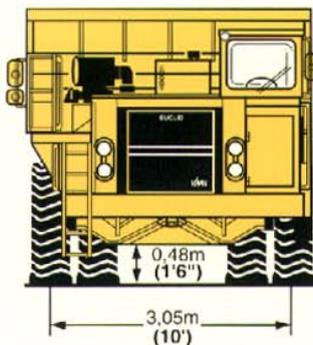
Englisch
Französisch
Deutsch
Pinblech EG
Pinblech hergestellt, Polen
Spanisch
Schwedisch

Getriebeausrüstung

Getriebeheizung

Bereifung

Reifen 18.00-25 E-4 Bridgestone
Reifen 18.00-R25 Michelin
XHDIA, XHDIAB



*unbeladen **beladen



FAHRZEUGRAHMEN

Robuste Konstruktion mit Trägern aus sorgfältig ausgewähltem Stahl mit hoher Streckgrenze. Hauptträger des ganzgeschweißten Kastenrahmens mit einem Minimum an Schweißverbindungen. Querträger, Knotenbleche und Halterungen haben glatte Verbindungen zum Rahmen. Spannungen werden gleichmäßig über den gesamten Rahmen verteilt.



FEDERUNG

Gleiche Federungselemente an allen vier Rädern.

Vorderachse: Geschweißtes Kastenprofil, Aufhängung mittels hydropneumatischen Federungselementen und "A"-Rahmen, der seinerseits in einem Kugellager gelagert ist.

Hinterachse: Achsgehäuse aus Stahlguß, Aufhängung mittels hydropneumatischen Federungselementen. Wenn das Fahrzeug beladen ist, liegt der Rahmen auf der Hinterachse, um maximale Stabilität zu erreichen.



ELEKTRISCHE ANLAGE

Zwei in Serie geschaltete 12-V-Batterien.

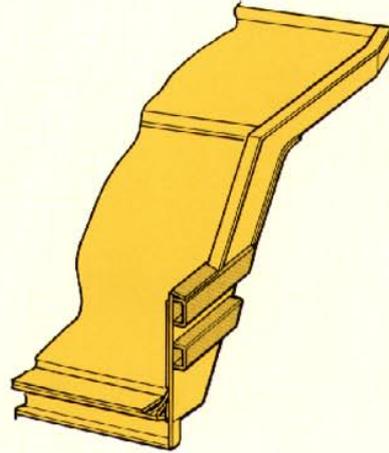
Spannung	V	24
Batteriekapazität	Ah	160
Wechselstrom-generator	W	1,680
Anlasser	kW/PS	6,6/9



MULDE

Kippmulde: Robuste Mulde aus vergütetem, verschleißfestem Stahlblech. Die Längsaussteifungen aus Qualitätsstahl verhindern Spannungskonzentrationen und verteilen Stoßkräfte über die gesamte Länge der Mulde. Ein flacher, abfallender Boden mit robusten, gleichmäßig verteilten Aussteifungen gewährleistet eine hohe Lebensdauer.

Die in ihrer Form optimierte Mulde ist kompakt und doch geräumig. Sie zeichnet sich durch eine niedrige Überladehöhe und einen tief liegenden Schwerpunkt aus und ermöglicht so problemloses Laden. Gummielemente zwischen Mulde und Rahmen. Die Mulde wird ständig durch Abgase erwärmt.



Mulde

Zugfestigkeit	N/mm ²	1250
Kerbschlagfestigkeit	HB	360-440
Materialstärke		
Vorder- und Seitenwände	mm	10
Muldenboden	mm	20

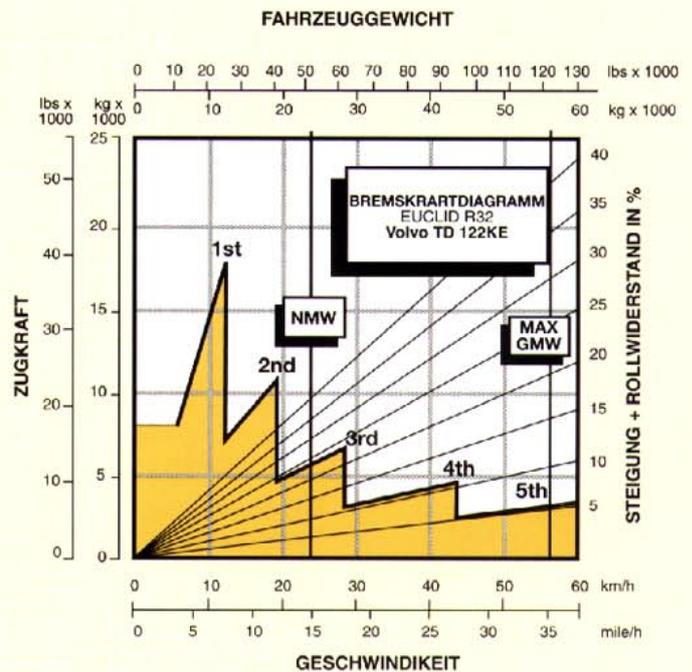
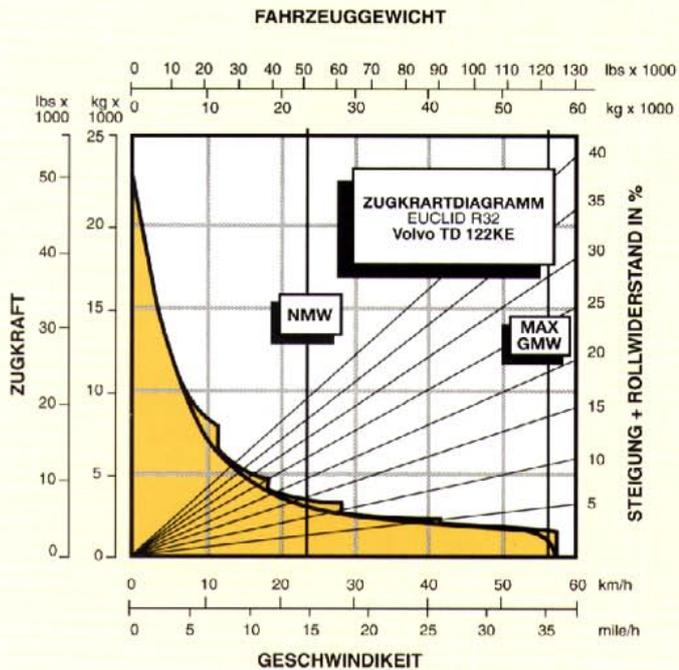


FAHRERKABINE

ROPS-geprüfte Stahlkabine, im Schwerpunkt auf Gummisilentblöcken gelagert. Wärme- und Schalldämmung. Heizung und Defroster. Alle Scheiben aus getöntem Sicherheitsglas.

Fahrsitz: Gefederter, stoßgedämpfter Sitz mit Armlehnen, Kopfstütze und Sicherheitsgurt. Auf das Gewicht des Fahrers einstellbar. Sitz und Rückenlehne getrennt verstellbar. Sitz für Ausbilder.

Max. Schallpegel in der Kabine		
Fahrsitz	dB(A)	77
Notausgänge		ISRI 6000 1



HINWEISE ZU DEN DIAGRAMMEN

Die diagonalen Linien repräsentieren den Gesamtwiderstand (Steigung in % + Rollwiderstand in %). Als Basiswerte für diese Diagramme gelten: 0% Rollwiderstand, Standardbereifung und Standardübersetzungsverhältnis des Fahrzeugs.

- 1 Auf der rechten Seite des Zugkraft- bzw. Bremskraftdiagramms Diagonale für den Gesamtwiderstand suchen.
- 2 Dieser diagonalen Linie nach unten folgen, bis sie die Vertikale für das Einsatzgewicht (NMW) oder Gesamtgewicht des Fahrzeugs (GMW) schneidet.
- 3 Von diesem Schnittpunkt eine horizontale Linie nach rechts oder links zum Schnittpunkt mit der Zugkraft- bzw. Bremskraftkurve ziehen.
- 4 Die Fahrzeuggeschwindigkeit auf der Achse senkrecht unter diesem Schnittpunkt ablesen.

Änderungen der Ausführung und Daten ohne besondere Benachrichtigung bleiben vorbehalten. Die Abbildungen stellen nicht immer die serienmäßige Ausführung der Maschine dar.

EUCLID-HITACHI
Heavy Equipment, Inc.

22221 St. Clair Ave.
Cleveland, OH 44117-2522

FORM NO. 25 1 431 1501 GR
DATE 3/94
Printed in U.S.A.